

## Bedürfnisse und Interessen einbeziehen

Arbeitsblatt zur Entwicklung von Generationenprojekten

Erstmals leben vier Generationen gleichzeitig (Kinder / Eltern / Grosseltern / Urgrosseltern).

Junge Alte (Grosseltern) sind häufig noch fit und verbringen viel Zeit mit den Enkeln.

### An welche Altersgruppen richtet sich Ihr Generationenprojekt?

Altersgruppe	Bedürfnisse und Interessen
<b>Kinder (1-10 Jahre)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Beschützt werden / Sicherheit, Betreuung, Pflege wichtig</li><li>– Lernen und entdecken</li><li>– Spielen, reden, fragen, singen</li><li>– Wollen lernen, gross werden</li><li>– Interesse an Geschichten anderer</li></ul>
<b>Kinder / Jugendliche (10-20 Jahre)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Welt resp. Räume erobern / Grenzen ausloten</li><li>– Identität finden</li><li>– Welt verändern</li><li>– Sich zugehörig zu Peergroup fühlen</li><li>– Sich gegen Eltern, Erwachsene abgrenzen</li><li>– Internet-gewandt, schnell, leben mit Multitasking</li><li>– Brauchen Distanz, Akzeptanz.</li></ul>
<b>Junge Erwachsene (20-35 Jahre)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Auf eigenen Beinen stehen / seinen Platz im Leben finden</li><li>– Welt gestalten</li><li>– Sich der Peergroup anpassen</li><li>– Beginn Familienphase. Eingespannt in Familienarbeit und Karriere. Keine Zeit, alles muss gut organisiert sein. Brauchen Unterstützung.</li></ul>
<b>Erwachsene (35-50 Jahre)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Um 40: stark eingespannt (Familie, Berufstätigkeit) → wollen keine zusätzlichen Verpflichtungen, wollen (mehr) Zeit haben</li><li>– Geniessen</li><li>– Um 50: Um-/Aufbruch → Suche nach neuen Perspektiven, Sinn.</li></ul>
<b>Junge Alte (50-65 Jahre)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Neuorientierung im Beruf, evtl. eine Weiterbildung machen, etwas Neues beginnen</li><li>– Beginn Grosselternschaft</li><li>– Sandwich-Generation: Unterstützung der Kinder bei Enkelkind-Betreuung und gleichzeitig Betreuungsleistungen für die eigenen Eltern.</li></ul>
<b>Nach der Pensionierung (65 – 80 Jahre)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Sinnsuche, gebraucht werden wollen, zur aktiven Gesellschaft gehören wollen</li><li>– Jung bleiben wollen</li><li>– Anerkennung für das Geleistete bekommen</li><li>– Geniessen (frei verfügbare Zeit)</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Menschen werden mit zunehmendem Alter unterschiedlicher. Manche „Junge Alte“ sind topfit, andere wirken „alt“. Erstere haben häufig keine Zeit für andere, letztere oft nur wenige Handlungsmöglichkeiten.</li> </ul>
<b>Hochbetagte (ab 80)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betreut und gepflegt werden</li> <li>– Rest des Lebens geniessen wollen</li> <li>– Eigenständig bleiben / nicht zur Last fallen wollen</li> <li>– Radius wird kleiner (geografisch, thematisch)</li> <li>– Brauchen Zeit, Ruhe, Selbstbestimmung</li> <li>– Viele Frauen – das Alter ist weiblich</li> </ul>

*Diese Tabelle hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie will dazu anregen, über unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen nachzudenken.*



*Dieses Arbeitsblatt unterstützt Initiantinnen und Initianten von Generationenprojekten in der Entwicklung und Reflexion ihrer Ideen. Die Inhalte basieren auf Erkenntnissen aus Workshops, Tagungen und Erfahrungen aus Beratungen der Generationenakademie – das Netzwerk für Generationenprojekte 2010-2020 auf Initiative des [Migros-Kulturprozent](#).*

April 2019